

Lorin ist am liebsten im Wauwilermoos

Lorin Trösch (13) aus Egolzwil hat im Wauwilermoos die Faszination der Vögel entdeckt. Es ist daher nicht überraschend, dass der Kiebitz sein Lieblingsvogel ist.

Lieber Lorin, wie bist du dazu gekommen, Vögel zu beobachten?

Ich war schon immer sehr naturbegeistert. Während des ersten Corona-Lockdowns begann ich mich auf meinen täglichen Touren durchs nahegelegene Wauwilermoos immer mehr für Vögel zu interessieren.

Hast du einen Lieblingsvogel und wieso?

Ja klar, der Kiebitz! Ich wohne fünf Velominuten vom grössten Kiebitzbrutplatz der Schweiz entfernt.

Seit wann beobachtest du schon die Kiebitze?

Ich beobachtete sie schon als kleines Kind regelmässig mit meiner Familie. Seit fast zwei Jahren gehe ich sie während der Brutsaison mehrmals wöchentlich im Wauwilermoos beobachten.

Bei welchen Exkursionen warst du schon dabei?

Leider war ich noch bei keiner dabei, aber ich durfte diesen Herbst am EuroBirdwatch auf dem Sonnenberg für KriensNatur und die Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern

(OGL) zählen. Auch war ich im letzten Sommer im «Natrix Jugendlager» und diesen Herbst am Jungornithologentreffen der Vogelwarte auf dem Gurnigel.

Wo beobachtest du die Vögel am liebsten?

Ich bin mega gerne im Wauwilermoos und am Mauensee am Beobachten. Ab und zu mache ich aber Ausflüge durch die ganze Schweiz zum Vögel beobachten, z.B. Fanel, Klingnauer Stausee, Waldbrandfläche Leuk, Bodensee.

Welche Vögel, die du bis jetzt beobachten konntest, fandest du am tollsten?

Meine tollste Beobachtung, die ich hatte, waren zwei wunderschöne Kurzzehenlerchen diesen Frühling im Wauwilermoos. Ich konnte auch noch einige andere seltene Vögel beobachten, wie Schneeammer in Ruswil, Kuhreihher im Wauwilermoos, Gleitaar im Wallis und Zwergscharbe am Sempachersee. Meine Meinung ist jedoch, dass auch häufige Arten ihren Reiz haben.



Der Kiebitz brütet in der Schweiz nur lokal, die grösste Kolonie liegt im Wauwilermoos.

Jahresprogramm 2022 der «BirdLife Jungvögu»

Die Jugendgruppe von BirdLife Luzern bietet ein Programm für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Schwerpunkt Ornithologie an. Im nächsten Frühling sind vier Anlässe geplant: 19. März *Enten und weiteres Gefieder in Luzern*, 2. April «Bördleif»-Vogelrally, 21. Mai *Fledermäuse – nächtliche Flugakrobaten* sowie 11. Juni *Frösche, Eidechsen und Co.* Die Daten der Herbstanlässe stehen bereits fest, die Themen werden im Frühling zusammen mit den Kindern und Jugendlichen festgelegt: 3. September, 24. September, 22. Oktober und 5. November.

Die Jahresbeitrag beträgt neu Fr. 60.– pro Kind für Mitglieder einer BirdLife-Sektion (z.B. Eltern) bzw. Fr. 80.– für Nichtmitglieder. Mehr Infos und Anmelde-möglichkeiten finden sich hier: birdlife-luzern.ch/jugendgruppe. Und wer das Leitungsteam unterstützen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen!